

40 JAHRE

STYRIARTE

LIST-HALLE GRAZ

Meditative vokale Vielfalt

Die renommierten
„King's Singers“ als
Styriarte-Höhepunkt.

King's Singers – nicht ob des jetzigen Königs heißen sie so, sondern seit ihrer Gründung 1968 im „King's College“ von Cambridge. Die bis heute unveränderten Klangstrukturen beruhen auf einer vom Bassisten plus zwei Baritonen erstellten Basis, die mit dem Diskant aus Tenor und zwei „Counter“ aus- und aufgefüllt wird. So ergab und ergibt sich eine feinsinnig gesponnene, plastische, ganz und gar außergewöhnliche Gestaltungsvielfalt, die auch in der Dimension der List-Halle stets hautnah mitzuhören war.

Das weltweit geschätzte, auch bei der Styriarte wohlbekannte Ensemble bildete innerhalb der 40-Jahr-Feier ein neuerliches Highlight. Das Programm bestand aus liturgischen heimischen Renaissance-Gesängen aus der Zeit des mitunter blutrünstigen Zwiespalts zwischen der neuen anglikanischen Kirche und den Katholiken alter Schule. Wenn auch meist auf Latein – die Sehnsucht nach Friede und Ausgleich war unüberhörbar. Trotz dieser eher komplexen Vorgaben waren die Ergebnisse ganz und gar kurzweilig. Belohnt wurde die Zuhörgeduld schließlich durch paar feine (Beatles)-Zugaben.

Walther Neumann